



## **16. Etappe für Alte Musik auf BURG FÜRSTENECK - 7 Workshops zum Thema Alte Musik und Neue Horizonte** *Europäische Musik in der Fremde - Fremde Musik in Europa*

Zur 16. Etappe für Alte Musik lädt die Akademie BURG FÜRSTENECK gemeinsam mit dem Ensemble Oni Wytars vom 4. bis 6. März 2016 nach Eiterfeld im hessischen Landkreis Fulda ein. In diesem Jahr lautet das verbindende Oberthema der sieben Workshops "Alte Musik und Neue Horizonte - Europäische Musik in der Fremde - Fremde Musik in Europa". Der Austausch zwischen den Kulturen war schon immer bedeutsam und hat stets wichtige Impulse für die Entwicklung gesetzt. BURG FÜRSTENECK bietet für diese Kurse in der mittelalterlichen Burganlage mit ihrer modernen Seminarausstattung, den zeitgemäßen Unterkunftsraum und der viel gelobten Burgküche ein ideales Ambiente. Unterkunft und Verpflegung sind auf BURG FÜRSTENECK in den Seminarkosten bereits enthalten.

Im Zuge der leider nur selten friedlichen Begegnungen von Ost und West kam es bereits zu Beginn des Mittelalters zu regem Austausch zwischen den Kulturen. Man studierte sich gegenseitig und übernahm das Eine oder Andere von seinem Gegenüber. So kam es, dass nicht nur zahlreiche bis dato im Westen unbekannt bzw. vergessene Musikinstrumente (Wieder-)Einzug in die europäische Musik hielten, sondern auch verschiedene Formen der Musik und der Poesie, die im Orient schon damals in höchster Blüte standen. Nach der Entdeckung Amerikas florierete der Austausch auch nach Westen. Mit den Eroberern und Missionaren kamen europäische Musiker in die fernen Länder und brachten ihre Instrumente und ihre musikalische Tradition mit. Sie interessierten sich aber auch für die Musik der indigenen Völker und versuchten teilweise, sie in ihr eigenes musikalisches Schaffen zu integrieren. So wurde z.B. der polnische Musiker Wojciech Bobowski Komponist am Hof des Sultans Murad IV oder der Jesuit Matteo Ricci schrieb chinesische Lieder mit Cembalo- bzw. Harmonium-Begleitung. Nicht zu vergessen sind das mehrstimmige Repertoire und die farbenfrohen Musikgattungen, die ab Ende der Renaissance in Südamerika aus der Vermischung europäischer Tradition und einheimischer Musik entstanden und bis heute überlebt haben. Musik als verbindendes Element zwischen den Völkern der Erde? Musik als Exportschlager? Oder eher als Importgut? Die Musiker/innen vom Ensemble Oni Wytars laden mit dieser neuen Ausgabe der Etappe für Alte Musik zur Erforschung und Entdeckung dieses frühen, spannenden Kulturaustausches ein - auf den Spuren der Mauren, der Conquistadores und der Geistlichen, die in der Zeit zwischen dem Mittelalter und dem Barock die Grundsteine unserer heutigen Musikkultur gelegt haben.

Mit Werken von Matteo Ricci, einem italienischen Komponisten im Reich der Mitte, befassen sich ein Instrumentalensemble-Kurs unter Leitung von Marco Ambrosini und ein Gesangskurs mit Jule Bauer, die natürlich eng zusammen arbeiten werden. Ebenfalls für Sänger und Instrumentalisten bietet Peter Rabanser einen gemischten Ensemble-Workshop "Der Okzident im Orient" mit Werken von Ufki, Cantemir und anderen Komponisten an. Die Portativorgel oder das Organetto hat schon in der frühen Musik eine große Rolle gespielt und konnte als transportables Instrument auch auf die Weltreisen mitgenommen werden. Mit der vielfältigen Musik und Symbolik der Orgel im Wandel der Zeit befassen sich Catalina Vicens und Stefan Keppler gemeinsam mit Ihren Teilnehmenden.

Für Spieler/innen von Schalmeyen, Pommern, Dulzianen, Zinken, Posaunen, Dudelsäcken, Krummhörnern und anderen 'lauten' Blasinstrumenten der Renaissance bietet Ian Harrison einen Kurs an, der sich mit den wechselseitigen Einflüssen in der Neuen, der amerikanischen Welt befassen wird. Spanien war schon früh ein Schmelztiegel unterschiedlicher kultureller Einflüsse. Darauf konzentrieren sich Blockflötenspieler unter der Leitung von Meike Herzig. Und in allen Zeiten und allen Weltregionen spielt die Rahmentrommel eine wichtige Rolle. In deren Spielweise und Rhythmen führt Katharina Dustmann erfahrene und unerfahrene Trommler ein.

Das Ensemble Oni Wytars gehört seit mehr als 30 Jahren zu der renommierten Interpreten der Alten Musik und hat sich insbesondere auch immer mit den außereuropäischen Einflüssen auf die europäische Musik befasst. Auch pädagogisch sind alle Referent/innen seit vielen Jahren sehr erfahren.

Details zu den Workshops und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden sich unter

[www.altemusik.burg-fuersteneck.de](http://www.altemusik.burg-fuersteneck.de)

Informationen zu weiteren Kursen auf BURG FÜRSTENECK sind unter [www.burg-fuersteneck.de](http://www.burg-fuersteneck.de) und Informationen zum Ensemble Oni Wytars unter [www.oniwytars.de](http://www.oniwytars.de) zu finden.

### **Pressekontakt**

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers  
Am Schlossgarten 3  
36132 Eiterfeld

[burg-fuersteneck.de](http://burg-fuersteneck.de)  
[evers@burg-fuersteneck.de](mailto:evers@burg-fuersteneck.de)

### **Firmenkontakt**

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers  
Am Schlossgarten 3  
36132 Eiterfeld

[burg-fuersteneck.de](http://burg-fuersteneck.de)  
[evers@burg-fuersteneck.de](mailto:evers@burg-fuersteneck.de)

BURG FÜRSTENECK, Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung in Hessen bietet ein inhaltlich weit gefächertes offenes Seminarangebot für berufliche, musisch-kulturelle und persönliche Bildung. BURG FÜRSTENECK wird von einem "Runden Tisch" unterschiedlicher gesellschaftlicher Institutionen getragen und durch das Land Hessen finanziell gefördert. Die BURG FÜRSTENECK wurde aufwendig renoviert und bietet ansprechende Seminar- und Unterkunftsmöglichkeiten für ca. 70 Personen in einem komfortablen Ambiente in den trutzigen, mittelalterlichen Burgmauern.

Anlage: Bild

